

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 05.01.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1073 vom 18.05.2016
Fußgänger-Querungshilfe in Höhe Aternplatz/Tulpen-
straße
Drucksachen-Nr. 1644/IV (neu)
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenver-
sammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Be-
zirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Diese Baumaßnahme kostet ca. € 10.000 und wurde aus
Mitteln zur Verbesserung des Fußverkehrs der Senatsver-
waltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz finanziert.
- 7. Auswirkungen auf eine
nachhaltige Entwicklung:** keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1073/IV vom 18.05.2016
Fußgänger-Querungshilfe in Höhe
Asterplatz/Tulpenstraße
Drucksachen-Nr. 1644/IV (neu)
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 18.05.2016 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, eine Fußgänger-Querungshilfe in Höhe Asterplatz/Tulpenstraße an der Stelle der bisherigen Fahrbahn-Markierungen zwischen Asterplatz und der nördlichen Straßenseite der Tulpenstraße zu schaffen. Weiter soll geprüft werden, wie die Gesamtsituation für Fußgänger im Gesamten Bereich der Kreuzung Asterplatz/Tulpenstraße/Enzianstraße hinter dem Park verbessert werden kann.“

Das Bezirksamt führt dazu aus:

Dieses Anliegen wurde mehrfach mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz in der Arbeitsgruppe „Förderung des Fußverkehrs/Querungshilfen“ beraten. Folgende Maßnahmen wurden ausgeführt:

- Absenkung des Bordsteins auf 3 cm an insgesamt 6 Stellen (auf beiden Seiten der Tulpenstraße und am Asterplatz)
- Schraffierung zweier Flächen an der Seite der Grünfläche (Zeichen 299 StVO - „Zickzacklinie“), um das Parken von Autos zu verhindern und das Queren somit sicherer zu machen.

Somit konnte eine deutliche Verbesserung für Fußgängerinnen und Fußgänger erreicht werden.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt anzusehen.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin